

Federf. Stadtamt: Bauverwaltungsamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Stojan	20.01.2005	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Städtebauliches Entwicklungskonzept für den Stadtteil Rentfort-Nord**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

In der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 11.03.2004 wurde die derzeitige Situation im Stadtteil Rentfort-Nord insbesondere bezogen auf die Ausgangslage des Objektes Schwechater Str. 38 dargestellt. Es wurde in diesem Zusammenhang auch darauf hingewiesen, dass zum damaligen Zeitpunkt das Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NW (MSWKS) noch nicht beurteilen konnte, ob und gegebenenfalls wann mit einer Öffnung des Förderprogramms „Stadtumbau West“ zu rechnen ist.

Gleichwohl wurden vom MSWKS bereits Hinweise gegeben, die eine künftige Fördermöglichkeit erwartungsgemäß voraussetzen. Im Wesentlichen wurde dargestellt, dass nicht allein der Rückbau bzw. Abbruch des Hauses Schwechater Str. 38 förderfähig ist, sondern dies nur ein Bestandteil einer umfassenden Stadtteilentwicklungskonzeption sein kann.

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, zunächst ein entsprechendes Handlungskonzept anschließend ein städtebauliches Konzept zu beauftragen. Darüber hinaus sollten Mittel für flankierende Maßnahmen (z.B. Studentencharrette) eingesetzt werden. Der Stadtplanungs- und Bauausschuss hat diese Vorgehensweise gebilligt und den Sperrvermerk für die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von insges. 40.000 € aufgehoben.

Nach der vorgenannten Sitzung hat sich die Angelegenheit wie folgt weiter entwickelt:

- Aus einer Bürgerversammlung am 11.03.2004 hat sich unter der Federführung der Sozialverwaltung ein „Runder Tisch Schwechater Str. 38“ gebildet, der in regelmäßigen Treffen Probleme und Lösungsmöglichkeiten im Betroffenenkreis erörtert.
- In der Zeit vom 09.06. bis 12.06.2004 wurde im Ortsteil eine Studentencharrette durchgeführt. Das gesamte Verfahren fand unter intensiver und breiter Beteiligung der Bevölkerung statt und hat erste Überlegungen für Handlungs- und Lösungsansätze aufgezeigt.
- Der Auftrag zu einem Integrierten Handlungskonzept für den Stadtteil Rentfort-Nord wurde an das Büro „Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH, Köln“ erteilt.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Das Büro hat am 12.07.2004 die Arbeit aufgenommen mit dem Ziel ein Ergebnis Anfang 2005 vorzustellen.

- Das Förderprogramm Stadtumbau West wurde kurzfristig geöffnet und in ersten Grundsätzen den Kommunen Ende August in Düsseldorf vorgestellt. Auch ohne Vorliegen abschließender Förderrichtlinien wurden interessierte Gemeinden aufgefordert, kurzfristig – spätestens bis zum 01.10.2004 – entsprechende Förderanträge vorzulegen. Unabdingbare Förderungsvoraussetzung sollte ein umfassendes Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Stadtumbaugebiet sein.

Der erteilte Auftrag an das Büro Jansen wurde insoweit kurzfristig auf diese Vorgaben modifiziert und sollte als ersten Baustein des geforderten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Rentfort-Nord eine Analyse der Stärken und Schwächen des Stadtteils, Handlungsempfehlungen und ein Umsetzungskonzept für den Gebäudekomplex Schwechater Straße 38 beinhalten.

Mit Unterstützung des Büros Jansen wurde termingerecht ein Förderantrag über die Bezirksregierung Münster eingereicht. Entsprechenden Pressemitteilungen konnte entnommen werden, dass die Maßnahme gefördert wird; ein Bewilligungsbescheid liegt zur Zeit noch nicht vor.

- Im Haushaltsplanentwurf 2005 wurden entsprechend dem Förderantrag im Investitionsprogramm für die Jahre 2006 (672.000 €), 2007 (1.002.000 €), 2008 (2.867.000 €) und spätere Jahre (2.452.000 €) eingeplant.

**Das Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH, Köln, hat die beauftragte Arbeit beendet. Die Analyse und Handlungsempfehlungen zum Stadtteilentwicklungskonzept liegen nunmehr vor (s. Anlage). Das Büro wird das Konzept in der Sitzung vorstellen.**

Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise ist auf Folgendes hinzuweisen:

Bislang sind die genauen verbindlichen Förderkonditionen des Programms Stadtumbau West noch nicht bekannt. Mit einem Bewilligungsbescheid und entsprechenden Richtlinien/Vorgaben ist erst im Laufe des Jahres 2005 zu rechnen. Bei der Einstellung der geschätzten Aufwendungen ins Investitionsprogramm wurde zunächst eine Förderquote von 80 % unterstellt. Insgesamt sind demzufolge noch eine ganze Reihe der mit der Gesamtfinanzierung zusammenhängenden Fragen offen.

Es kann zwar davon ausgegangen werden, dass aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes eine Unaufschiebbarkeit und Unabweisbarkeit im Sinne der haushaltsrechtlichen Vorgaben für die Umbaumaßnahme vorliegt, aber auch hier stehen noch Gespräche und Rückkopplungen mit der Gemeindeaufsicht aus.

Über die weitere Vorgehensweise (insbesondere konkreter Startpunkt für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme) kann erst entschieden werden, wenn die noch offenen Fragen weitestgehend geklärt sind. Unabhängig davon beabsichtigt die Verwaltung, im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Mittel bzw. mit eigenen Kräften an den weiteren Bausteinen des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Stadtumbaugebiet vorbereitend weiter zu arbeiten.

Über den weiteren Fortgang wird der Ausschuss zeitnah informiert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt die Berichte der Verwaltung und des Büros Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH, Köln, zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i.V.

Stojan  
Stadtbaurat

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: